

FR: Fr., 07.09.2007

Gefährliche Kabel an der Haltestelle

Stadt sucht nach Lösung
für den Marktplatz

Die an Markttagen oft lose herumliegenden Kabel an den Haltestellen der Buslinien 1 und 10 am Marktplatz sollen verschwinden. Stadtrat Axel Weiss-Thiel (SPD) versprach während der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, eine Lösung zu finden, wie die Stromversorgung für die Marktstände sicherer untergebracht werden kann. Im Vorfeld der Sitzung sprach Oberbürgermeister Claus Kaminsky (SPD) davon, Kabelschächte zu verlegen.

Die Fraktion „Die Linke“ hatte moniert, dass die Kabel oft nur notdürftig mit Gummimatten abgedeckt seien. Die stellten insbesondere bei schlechtem Wetter und für ältere Menschen eine Gefahr dar, weil man auf ihnen leicht ausrutschen könne. Außerdem bleibe durch die vielen Kabel zwischen Marktständen und Bürgersteig oft nur ein schmaler Streifen übrig, wo die Menschen auf die Busse warten könnten.

Nicht durchsetzen konnten sich die Linken in diesem Zusammenhang mit ihrem Wunsch, gleich auch noch die Bushaltestellen zu überdachen, um die wartenden Fahrgäste vor Regen zu schützen.

Weiss-Thiel erklärte, er sehe diese Alternative derzeit nicht. Erst müsse der Nahverkehrsplan, der gerade in Arbeit ist, fertig gestellt sein. Außerdem plane die Stadt ohnehin, den Marktplatz in seiner gesamten Erscheinung aufzuwerten: „Bis dahin müssen wir die Sache zurückstellen.“ pam